

## **Stadtbewegung e.V., Bericht des Vorstands**

April 2017 bis Februar 2018

Vorstand: Robin Spaetling und Solveig Hansen

Am 22.4.2017 wurden wir, Robin Spaetling und Solveig Hansen, bei der Gründungsversammlung von Stadtbewegung e.V. als Vorstand gewählt.

Im Folgenden fassen wir unsere Arbeit zusammen.

Solveig und Robin teilen sich die Aufgaben.  
Robin übernimmt derzeit die operativen Aufgaben.  
Wir treffen uns 1x im Monat.

Die ersten Monate haben wir genutzt, um die **formalen Dinge** zu regeln:  
Eintragung in das Vereinsregister, Beantragung der Gemeinnützigkeit, Kontoeröffnung, Webseitenerstellung.

Folgendes **Vereins selbstverständnis** wurde entwickelt:

Alleinstellungsmerkmal:  
Die Stadt als Ort für aktives Leben nutzen und gestalten.

Leitidee:  
Entdecke und nutze Deine Stadt für sportliche Aktivitäten

Slogans:  
Und alle: los gehts!  
Umsonst und Draußen  
Draußen aktiv  
Berlin schwitzt  
An Ampeln hampeln  
Sport und Bewegung. Für alle. In der Stadt.

Vereinsvision  
Wir sind der Verein, der "Sport und Bewegung im öffentlichen Raum" repräsentiert.

Vereinsmission  
Zweck des Vereins ist es, vielfältige Sport- und Bewegungsangebote im öffentlichen Raum anzubieten. Dies wird erreicht indem Privatpersonen, Ehrenamtler und Trainer dabei unterstützt werden, eigene Trainings-Angebote durchzuführen.

Ziele  
In allen Stadtteilen in Berlin finden nachbarschaftliche Sport-Angebote statt.

Es besteht ein Pool an Trainer, Ehrenamtlern und Privatpersonen, die Trainingsgruppen anleiten und denen wir Unterstützung bieten (Mitgliedschaft, Fortbildung, Marketing etc.) Wir sind berlinweit mit Partnern im Bereich Gesundheit, Sport, Politik vernetzt. Wir sind bekannt als Ansprechpartner für alle Belange im Bereich "Sport im öffentlichen Raum".

Wirkungs-Ansatz:

Outcome: Menschen in der Stadt lernen ihren Körper kennen, bewegen sich mehr im Alltag, wissen über ihre körperlichen Stärken und Schwächen, wollen regelmäßig trainieren, um fit zu bleiben.

Impact: Menschen in der Stadt leben aktiver und gesünder.

### **Fundraising**

Wir haben folgende zwei Förderanträge gestellt, die beide erfolgreich waren und deren Umsetzung derzeit die Hauptaktivitäten des Vereins darstellen:

1. "Umsonst und draußen für Jung & Alt", Ganghofer Kiez, Neukölln, Etablierung von Sport- und Bewegungsangeboten von und für Nachbarn.
2. "Bewegungsförderung im Wohnumfeld", Mehringplatz, Kreuzberg, Angeboten zur Bewegungsförderung in der Nachbarschaft und Umgestaltung des öffentlichen Raums, um Anreize für Bewegung im Alltag zu schaffen.

Im Rahmen des Neuköllner Projekts wurden 2017 zehn Kieztrainerinnen ausgebildet, diese werden ab Frühjahr 2018 Trainings in der Nachbarschaft anbieten, die Ausbildung wurde vom Bezirksamt Neukölln gefördert.

Die Projektförderung für "Sport im Park" ist in Vorbereitung: Umsetzung von Parktrainings in Berlin.

Die Teilnahme bei der Google Impact Challenge war nicht erfolgreich.

### **Sportbetrieb**

Bisher findet nur ein unregelmäßiger Sportbetrieb des Vereins statt. Dieser soll für unsere Mitglieder ausgebaut werden. In erster Linie planen wir, unsere Trainer als Mitglieder zu gewinnen, und ihnen regelmäßige Trainings und Fortbildungen anzubieten.

Wir sind **Mitglied im Berliner Turn- und Freizeitsport-Bund** und unser Verein ist vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt. Spenden und Mitgliedsbeiträge verwenden wir vor allem für Aufwandsentschädigungen von TrainerInnen.

Die Förderungswürdigkeit ist bei der Senatsverwaltung Sport beantragt aber noch nicht genehmigt.

Im Bereich **Öffentlichkeitsarbeit** haben wir mit der Ehrenamtsplattform Youvo zusammengearbeitet und folgende Ergebnisse erzielt.

Zusammenarbeit mit einem Grafiker aus Bremen, Ruben (Visitenkarten, Briefpapier, Standard Plakat, erfolgreich beendet)  
Zusammenarbeit mit einer Kommunikationsdesignerin aus Köln, Judith (Kampagnenkonzept, Zusammenarbeit wurde nicht beendet)  
Zusammenarbeit mit einer Webdesignerin, Christine (Webseite, läuft noch).

### **Finanzen**

Buchhaltungssoftware "Mein Verein" wurde eingeführt.  
Die Kassenprüfung erfolgte vorstandsintern, da kein Kassenprüfer bestimmt.  
Vier Augen Prinzip im Vorstand.  
Kassenbuch 2017 liegt vor (Exceltabelle).

### **Planung 2018**

Im Frühjahr 2018 (nach Ostern) wollen wir die Öffentlichkeit aktiv informieren (Webseite, Soziale Netzwerke, Pressearbeit, Flyer, Plakate, Start von Trainings).  
Die Projekte in Neukölln und Kreuzberg laufen weiter.  
Das Projekt "Sport im Park" startet (wenn Förderung vorhanden).  
Das Projekt "Skateplatz Weichselstraße" startet (wenn Förderung vorhanden).

### **Weitere Ideen:**

Recherche zu "Sport in anderen Städten" weltweit  
Prototyp Entwicklung sportliches Stadtmöbel  
Entwicklung Umkleiden für Parks  
Überdachte Sportstätten draußen  
Planung Tagung/Workshop zu "Sport im öffentlichen Raum"  
Politische Arbeit  
Beirat gründen  
Konferenz  
Guerilla Kampagne  
neue Webseite mit Karte von Berlin

Berlin, 17. März 2018

  
Solveig Hansen

  
Robin Spaetling